



Schweizerische Gesellschaft
für Gebirgsmedizin
Société suisse
de médecine de montagne
Società svizzera
di medicina di montagna

Jahresbericht des Präsidenten 2008

In meinem zweiten Präsidentschaftsjahr, im 2008, konnte ich bei der Geschäftsführung der SGGM auf die wertvolle Mitarbeit der Vorstandsmitglieder zählen. Sie haben mir mit Anregungen, Kritiken und ihrer freien Meinungsäusserungen geholfen, die SGGM nicht als einsam Vorangehender zu führen, sondern in gemeinsamer Arbeit die SGGM weiter zu entwickeln. Ein berühmter Satz ist: „Es gibt Leute, die leisten sich eine Yacht oder ein Rennpferd. Ich leiste mir eine eigene Meinung. Das kostet mich etwa gleich viel“. Innerhalb des Vorstandes und ich hoffe auch in der ganzen SGGM hat es Platz für die grosse Meinungsvielfalt. Der gesamte Vorstand hat sich unter meiner bisherigen zweijährigen Führung entschlossen können sich für weitere 3 Jahren zur Wahl zur Verfügung zu stellen. Ich möchte ihnen dafür und für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit herzlich danken. Das Sekretariat hat sich etabliert und ich kann der Sekretärin nur mitteilen, dass ich nur Gutes über ihre Arbeit höre und der ganze Vorstand froh ist, wie sie ihn entlastet.

Im 2008 wurde ein Basiskurs im Winter und Sommer, ein Bergrettungsmedizinkurs, ein Sportklettermmedizinkurs, ein Höhenmedizinkurs und ein Refresherkurs durchgeführt. Der Höhenmedizinkurs hat als weltweit erster die Akkreditierung durch die ISMM erhalten. Auch für das Jahr 2009 sind diese Kurse geplant, hinzu kommen noch die Basiskurse Winter und Sommer auf französisch in der Romandie, welche auch von der ISMM akkreditiert sind. Für diese Kurse konnte mit Alexandre Kottmann ein fähiger Kursleiter gefunden werden. Das Kurswesen hat sich also bewährt und kann weiter ausgebaut werden. Der nächste Schritt dazu ist das Kurswesen zu koordinieren. Für diese Arbeit konnte Monika Brodmann gewonnen werden und eine erste Arbeitssitzung ist schon geplant.

Durch die vermehrten Kontakte mit Höhenforschern sind deren Bedürfnisse erkannt und gemeinsame Berührungspunkte ausgelotet worden. So wurde der im Oktober durchgeführte Kongress in Varallo von der SGGM unterstützt und für das nächste Jahr ist ein Symposium gemeinsam mit den Nachbargesellschaften in Planung. Der Vizepräsident Martin Walliser und ich haben uns bei einer Rekognoszierung über die sensationellen Bedingungen für die geplante Expedition im 2010 bei einem rasanten Trekking in Indien überzeugt und die Planung dafür läuft weiter. Im Frühling 2009 soll es einen Informationsabend über die Expedition und das geplante Trekking geben.

Als Folgeexpedition der Muztagh Ata Expedition ist von Urs Hefti eine Reise an den Peak Lenin im Jahre 2009 geplant. Dafür werden noch Teilnehmer gesucht.

Trotz intensiver Bemühungen konnten nicht alle Pendenzen in der SGGM erledigt werden. So ist die Erarbeitung eines Sponsorenkonzeptes und die Verbesserung des Internetauftrittes etwas, das mir noch neben den üblichen Arbeiten genügend zu tun geben wird im 2009. Dank des guten Verhältnisses mit allen Vorstandsmitgliedern und der interessanten, abwechslungsreichen Tätigkeit freue ich mich auf das kommende Jahr und werde ihnen gerne wieder darüber Bericht erstatten.

Walo Pfeifhofer
Präsident SGGM

Goldau im November 2008